



TITEL: DIE UNBEGREIFBARE AUSNAHMESITUATION

IM AUSNAHMEZUSTAND!!!

...und wie wir damit bei
einem **Todesfall**
umgehen können

WENN EIN GELIEBTER MENSCH STIRBT, STEHT DIE WELT STILL.
DOCH WAS GESCHIEHT, WENN DIE WELT STILLSTEHT, WIE SIE ES JETZT
GERADE TUT, UND EIN GELIEBTER MENSCH STIRBT?
DANN GIBT ES KEINE WORTE MEHR FÜR DIESE SITUATION...
...UND DENNOCH MÖCHTE ICH VERSUCHEN IN WORTE ZU FASSEN, WAS
SO UNFASSBAR IST.

EUER SCHLUSSLICHT

MURIELLE KÄLIN

» PUNKT 1: DAS ANLIEGEN ALLER ANGEHÖRIGEN

«Ich möchte doch nur würdig Abschied nehmen. Jeder Mensch hat es doch verdient, dass man sich würdevoll verabschiedet, oder etwa nicht?!»

Meine Antwort: «Ja, natürlich! Und wir werden uns auch würdig verabschieden. Das ist mein Versprechen an alle Verstorbenen und ihre Angehörigen»

» PUNKT 2: ARTIKEL 6, ABSATZ 3, BUCHSTABE L DER COVID-19-VERORDNUNG 2

Absatz 2 gilt nicht für folgende Einrichtungen und Veranstaltungen:

I. Beerdigungen im engen Familienkreis;

Die Einrichtungen und Veranstaltungen nach Absatz 3 müssen die Empfehlungen des Bundesamtes für Gesundheit betreffend Hygiene und sozialer Distanz einhalten. Die Anzahl der anwesenden Personen ist entsprechend zu limitieren, und Menschenansammlungen sind zu verhindern.

Im Moment sieht die Situation «noch» wie folgt aus:



Trauerfeiern, Abdankungsfeiern & Co. sind nicht erlaubt



Beerdigungen im engsten Familienkreis schon*

Doch was bedeutet das konkret?

Beisetzungen dürfen weiterhin stattfinden, sind jedoch auf den engsten Familienkreis beschränkt*. Die meisten Friedhöfe haben die Abdankungshallen, -kapellen, Aufbahrungsräumlichkeiten geschlossen.



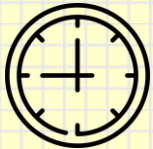
Die Natur hat jedoch weiterhin geöffnet, ergo Beisetzungen im Freien sind nach wie vor möglich 😊

**10-20 Personen scheint eine angemessene Anzahl zu sein.*

Ausnahme: Friedhof Hörnli Basel beschränkt es auf 5 Personen, max. Dauer der Grabrede 15min.

WICHTIG: bitte direkt vor Ort bei Bestattungsamt oder Gemeinde- resp. Friedhofsverwaltung über deren konkrete Vorschriften informieren.

» **Die GUTE NACHRICHT:** Ich habe schon immer die Haltung vertreten, dass wir meiner Meinung nach zu früh Abschied nehmen. Derzeit liegen wir bei ca. 95% (eher steigend) Kremationen. Bedeutet, dass man sich als Trauerfamilie ruhig Zeit nehmen kann um einen würdigen Abschied zu gestalten.



Doch was bedeutet «sich Zeit» lassen?

Denn wie wir alle wissen, ist Zeit relativ.

» **Die SCHLECHTE NACHRICHT:** Für viele Angehörige ist es eine schwere Belastung mehr als 2/3 Wochen mit dem Abschied zu warten, weil sie sich fühlen, als würden sie gerade in einem luftleeren Raum feststecken, irgendwo im Nirgendwo zwischen halten und loslassen, zwischen Leben und Tod, zwischen Anfang und Ende. Nur wer sich verabschiedet, kann dann auch weitergehen. Es braucht immer einen Abschluss, damit etwas Neues beginnen kann. Gerade auch in Zeiten wie diesen, wo nichts mehr ist, wie es einmal war.

HIER NUN MEINE EMPFEHLUNGEN

» **TRAUERFEIER:** **Verschieben** – statt sofort eine Trauerfeier zu der so gut wie niemand kommen darf, lieber zu einem späteren Zeitpunkt, eine Gedenkfeier veranstalten. Sprich sich Zeit nehmen, um eine schöne Gedenkfeier für «alle» zu planen. Die Gelegenheit nutzen sich ausgiebig mit dem Thema Gästeliste, Fotopräsentation, Musikauswahl, Örtlichkeit, Blumenschmuck oder Gedenkessen zu beschäftigen.

» **BEISETZUNG:** Wenn aushaltbar **verschieben oder zeitnah im engsten Familienkreis**, sozusagen als «ersten Trauerschritt » durchführen.

P.S. Keine Angst auf Blumenschmuck muss nicht verzichtet werden, viele Floristen liefern gerne direkt vor Ort, auch wenn möglicherweise die Auswahl ein wenig eingeschränkt ist.



» **KOMMUNIKATION:** Leidzirkulare, Todesanzeigen & Co. können weiterhin verschickt, resp. publiziert werden (übrigens auch digital).

Hier ein mögliches Beispiel, wenn die Gedenkfeier zu einem späteren Zeitpunkt stattfindet wird:

...und auf einmal ist nichts mehr, wie es war.

Traurig teilen wir euch mit, dass

Hans Muster

01.01.1900 bis 13.03.2020

verstorben ist.

Was bleibt ist die Erinnerung an ihn, sein Wesen und seine heitere Art. All das lebt in uns weiter und erfüllt unsere Herzen mit Trost und Freude.

In Liebe
Monika
Florin und Silvia
Michael, Sandra mit Elias und Alex
Verwandte und Freunde

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt, es wird jedoch zu einem späteren Zeitpunkt eine Gedenkfeier geben, bei der jeder die Gelegenheit erhalten wird sich von Hans zu verabschieden.

Bis dahin, danken wir herzlich für all die guten Gedanken, jedes Kerzenlicht, das im Gedenken angezündet wird und jedes Lächeln, dass ihr in den Himmel entsendet.

Wir wünschen euch vor allem eins, gute Gesundheit und wir freuen uns euch hoffentlich bald wieder in die Arme schliessen zu dürfen.

Traueradresse: Monika Muster, Himmelrychweg 7, 4699 Musterhausen



HINWEIS: Wovon ich dringend abraten möchte, ist gänzlich auf Abschiedsrituale zu verzichten!!!



Für weitere Fragen stehe ich gerne zur Verfügung. Einfach anrufen unter 079 698 53 08 oder eine E-Mail schreiben an murielle@schlusslicht.ch



Und nun zum Schluss noch einen Hinweis an alle Freunde, Nachbarn und Bekannte im Umfeld einer Trauerfamilie. Lasst die Angehörigen wissen, dass ihr an sie denkt und sie nicht im Stich lasst. Ja, ihr dürft nicht umarmen und nicht zu Besuch gehen, aber ihr dürft einen selbstgebackenen «Trost»Kuchen mit ganz viel Schokolade backen und vor die Türe legen, einen Blumenstrauss via Lieferservice schicken, eine Karte in den Briefkasten legen, anrufen oder eine tröstende Sprachnachricht via WhatsApp verschicken.

Euer Schlusslicht

MURIELLE KÄLIN